

### Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen gemäss 13. AHV-Rente im Jahr 2030

Inkrafttreten der 13. AHV-Rente 2026

In Millionen Franken, zu Preisen von 2024.

Berechnungen basierend auf den volkswirtschaftlichen Eckwerten des BR vom 12.06.2025.

Massnahmen	BR		SR		SGK-N		SGK-N mit Mind. Silberschmidt zu Art. 103 AHVG		Minderheit I Rechsteiner Thomas		Minderheit II Martí Samira		Minderheit III Porchet		Minderheit IV Silberschmidt	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Jährliche Ausrichtung einer 13. Altersrente</b>	<b>4 510</b>		<b>4 510</b>		<b>4 510</b>		<b>4 510</b>		<b>4 510</b>		<b>4 510</b>		<b>4 510</b>		<b>4 510</b>	
<i>Annahme: Aufhebung der Rentenplafonierung für verheiratete Paare</i>			<b>3 846</b>						<b>3 846</b>		<b>3 846</b>		<b>3 846</b>			
<i>Annahme: Ende des Beitragsprivilegs</i>				<b>218</b>						<b>218</b>		<b>218</b>		<b>218</b>		
<b>Finanzierungsmassnahmen</b>	<b>2 567</b>		<b>5 250</b>		<b>2 567</b>		<b>2 567</b>		<b>4 102</b>		<b>3 937</b>		<b>5 250</b>			
Erhöhung der Mehrwertsteuer	2567 <sup>1)</sup>		3282 <sup>3)</sup>		2567 <sup>5)</sup>		2567 <sup>5)</sup>		2626 <sup>6)</sup>		1969 <sup>8)</sup>		3282 <sup>3)</sup>			<sup>9)</sup>
Erhöhung der Beiträge			1968 <sup>4)</sup>						1476 <sup>7)</sup>		1968 <sup>4)</sup>		1968 <sup>4)</sup>			
<b>Bundesbeitrag aus Ausgabenveränderung</b>	<b>472</b>		<b>1 688</b>		<b>911</b>		<b>472</b>		<b>1 688</b>		<b>1 688</b>		<b>1 688</b>		<b>911</b>	
Bundesbeitrag von 20,2% der Ausgaben	911		1688		911		911		1688		1688		1688		911	
Änderung des Bundesbeitrags	-439 <sup>2)</sup>						-439 <sup>2)</sup>									
<b>Erhöhung Referenzalter</b>																<sup>10)</sup>
<b>Total</b>	<b>4 510</b>	<b>3 039</b>	<b>8 356</b>	<b>7 156</b>	<b>4 510</b>	<b>3 478</b>	<b>4 510</b>	<b>3 039</b>	<b>8 356</b>	<b>6 008</b>	<b>8 356</b>	<b>5 843</b>	<b>8 356</b>	<b>7 156</b>	<b>4 510</b>	<b>911</b>
<b>Total (Einnahmen - Ausgaben)</b>	<b>-1 471</b>		<b>-1 200</b>		<b>-1 032</b>		<b>-1 471</b>		<b>-2 348</b>		<b>-2 513</b>		<b>-1 200</b>		<b>-3 599</b>	
<b>Umlageergebnis im Jahr 2030</b>	<b>199</b>		<b>470</b>		<b>638</b>		<b>199</b>		<b>- 678</b>		<b>- 843</b>		<b>470</b>		<b>-1 929</b>	
<b>Fondsstand in Prozent einer Jahresausgabe im Jahr 2030</b>																<b>89</b>
Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 2027	102		102		105		102		97		97		102			
Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 2028	98		99		101		98		95		95		99			
<b>Umlageergebnis im Jahr 2035</b>	<b>-1 400</b>		<b>-1 200</b>		<b>-4 200</b>		<b>-4 200</b>		<b>-2 600</b>		<b>-2 800</b>		<b>-1 200</b>		<b>1 200</b>	
<b>Fondsstand in Prozent einer Jahresausgabe im Jahr 2035</b>																<b>87</b>
Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 2027	92		94		76		73		80		78		94			
Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 2028	88		91		72		69		78		76		91			
<b>Umlageergebnis im Jahr 2040</b>	<b>- 400</b>		<b>0</b>		<b>-3 400</b>		<b>-3 400</b>		<b>300</b>		<b>600</b>		<b>0</b>		<b>3 600</b>	
<b>Fondsstand in Prozent einer Jahresausgabe im Jahr 2040</b>																<b>111</b>
Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 2027	88		92		50		47		77		79		92			
Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 2028	84		89		46		43		77		77		89			

1) Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2027 oder 2028

2) Temporäre Senkung des Bundesbeitrags auf 19,5 Prozent

3) Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2027 oder 2028 und um weitere 0,5 Prozentpunkte ab 2030

4) Erhöhung der Beitragsätze um 0,4 Prozentpunkte ab 2028 (weitere 0,4 Prozentpunkte, sobald Fondsstand unter 80%)

5) Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,7 Prozentpunkte ab 2027 oder 2028 bis 2030

6) Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte ab 2027 oder 2028 und um weitere 0,4 Prozentpunkte ab 2030

7) Erhöhung der Beitragsätze um 0,3 Prozentpunkte ab 2028 (weitere 0,3 Prozentpunkte, sobald Fondsstand unter 80%)

8) Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,3 Prozentpunkte ab 2027 oder 2028 und um weitere 0,3 Prozentpunkte ab 2030

9) Erhöhung der Mehrwertsteuersätze um 0,5 Prozentpunkte ab 2031 und um weitere 0,5 Prozentpunkte ab 2035

10) Erhöhung des Referenzalters um 6 Monate ab 2031 und um weitere 6 Monate ab 2035, jeweils in Schritten von 2 Monaten pro Jahr